

# DIE SCHILDKRÖTE UND DER FRECHE HASE

EIN WETTLAUF MIT HINDERNISSEN



Es war einmal eine kleine Schildkröte namens Trudi. Trudi war eine gemütliche Schildkröte. Sie liebte es, im Garten zu sitzen und Salat zu knabbern. Eines Tages, als sie gerade ein besonders leckeres Blatt verputzte, kam Hoppel, der Hase, vorbei. Hoppel war ein sehr schneller Hase, der gerne angab.



Hoppel lachte Trudi aus. "Na, du Schnecke! Was machst du denn da? So langsam wie du bist, wirst du ja nie fertig! Ich bin viel schneller! Ich könnte dich locker in einem Wettlauf schlagen!" Trudi war ein bisschen traurig, aber sie sagte: "Vielleicht bin ich nicht so schnell wie du, aber ich gebe niemals auf!"



Hoppel grinste frech. "Na gut, dann lass uns doch einen Wettlauf machen! Morgen früh am grossen Baum! Wer zuerst da ist, gewinnt!" Trudi nickte mutig. "In Ordnung, Hoppel. Ich bin dabei!" Hoppel lachte wieder und rannte davon. Trudi aber ass ihren Salat fertig und überlegte sich eine Strategie.



Am nächsten Morgen war Trudi schon früh auf den Beinen. Sie wollte zum grossen Baum gehen. Aber oh nein! Da lag ein riesiger Haufen Steine auf dem Weg! Der war gestern noch nicht da. Trudi versuchte, darüber zu klettern, aber die Steine waren zu gross für ihre kleinen Beine.



Plötzlich hörte Trudi ein leises Wimmern. Hinter dem Steinhaufen sass ein kleines Eichhörnchen, das sich das Bein verletzt hatte. Es war Eichhörnchen Ella, mit ihrem buschigen, rotbraunen Schwanz und den grossen, braunen Augen. "Kannst du mir helfen?", fragte Ella traurig. "Ich kann nicht mehr laufen."



Trudi überlegte kurz. Sie musste zum grossen Baum, um den Wettlauf zu gewinnen. Aber sie konnte Ella auch nicht einfach so sitzen lassen. "Natürlich helfe ich dir!", sagte Trudi entschlossen. Sie schob Ella vorsichtig auf ihren Rücken. "Halt dich gut fest!"



Zusammen kletterten Trudi und Ella über den Steinhaufen. Es war anstrengend, aber Trudi gab nicht auf. Endlich waren sie auf der anderen Seite. Ella zeigte Trudi den Weg zu ihrem Nest in einem Baum. Dort wartete schon Ellas Mama, eine grosse Eichhörndame mit einem noch buschigeren Schwanz. Sie war sehr dankbar, dass Trudi ihrer Tochter geholfen hatte.



Ellas Mama schenkte Trudi eine Handvoll magischer Nüsse. "Diese Nüsse geben dir extra viel Kraft!", sagte sie. Trudi bedankte sich und machte sich auf den Weg zum grossen Baum. Sie war spät dran, aber sie hatte neue Energie!



Als Trudi beim grossen Baum ankam, war Hoppel schon da. Er sass gemütlich im Schatten und lachte. "Haha, Trudi! Du bist ja viel zu spät! Ich habe gewonnen!" Aber dann sah er, wie Trudi eine Nuss ass. Plötzlich wurde Trudi viel schneller! Sie rannte so schnell sie konnte!



Hoppel war ganz überrascht. Er sprang auf und rannte los, aber Trudi war schneller! Sie überholte Hoppel kurz vor dem Ziel! Trudi erreichte den grossen Baum als Erste! Sie hatte den Wettlauf gewonnen!



Hoppel war sehr traurig, dass er verloren hatte. Aber Trudi sagte: "Es ist nicht schlimm, Hoppel. Wichtig ist, dass wir Spass hatten! Und ausserdem habe ich nur gewonnen, weil ich Ella geholfen habe. Manchmal ist es wichtiger, freundlich zu sein, als schnell!"



Hoppel verstand das. Er entschuldigte sich bei Trudi, dass er so eingebildet gewesen war. Trudi und Hoppel wurden beste Freunde. Und von diesem Tag an machten sie immer zusammen Wettläufe – aber ohne zu wetteifern. Sie halfen sich gegenseitig und hatten viel Spass dabei. Und Trudi lernte, dass auch eine kleine Schildkröte grosse Dinge erreichen kann, wenn sie mutig und hilfsbereit ist.



WEITERE SPANNENDE  
GESCHICHTEN FINDEST

DU UNTER:

[HTTPS://KIDSS24.DE](https://kidss24.de)

